

Filder-Zeitung

21.04.2015

Schule nicht den Weg verbauen

Möhringen Die Grünen fordern, dass die Kosten für eine vierzügige Schule ermittelt werden.

Die Grünen im Stuttgarter Gemeinderat befürchten, dass der Anne-Frank-Schule Entwicklungsmöglichkeiten verbaut werden. Die Schule an der Hechinger Straße ist seit September 2014 auch Gemeinschaftsschule. Das Interesse an dieser neuen Schulform sei sehr hoch, heißt es in einem aktuellen Antrag der Ökopartei. Doch der Schule mangle es derzeit an den räumlichen Voraussetzungen. Eine Mensa, weitere Klassenzimmer und Arbeitsräume seien für das zeitgemäße Konzept einer Gemeinschaftsschule unerlässlich, meinen die Grünen.

Schule muss Interessenten abweisen

Nun hat das Schulverwaltungsamt für die Anne-Frank-Schule eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Allerdings für eine dreizügige Schule. „Sowohl was die derzeitigen Schülerzahlen als auch das Einzugsgebiet angeht kann aber davon ausgegangen werden, dass an der Anne-Frank-Gemeinschaftsschule eine stabile Vierzügigkeit erreicht werden kann“, meint die Gemeinderatsfraktion. Möhringen sei ein beliebter Wohnort. Zudem würden sich Schüler und Eltern aus ganz Stuttgart für das Angebot interessieren. Die Anmeldezahlen seien bereits im September 2014 so hoch gewesen, dass Schüler abgelehnt werden mussten, so die Argumente.

Kosten beider Varianten darstellen

Hinzu komme, dass auch für die angedachte Oberstufe eine Vierzügigkeit von großer Bedeutung sei. Denn um ein Abitur anbieten zu können, braucht es mindestens 60 Mädchen und Jungen. „Diese Möglichkeit darf nicht bereits durch eine Machbarkeitsstudie, die sich rein an einer zukünftigen Dreizügigkeit orientiert, verbaut werden“, schreiben die Grünen. Sie fordern, dass die Machbarkeitsstudie sowohl auf Basis einer möglichen Drei- als auch einer Vierzügigkeit entwickelt wird und die Kosten beider Varianten dargestellt werden.[atz](#)